

## Mission erfüllt

Der Zivi hat seine Schuldigkeit getan, der Zivi wird abgeschafft

| Seiten 20/21



# Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Mittwoch, 22. Dezember 2010 | 66. Jahrgang | Nr. 298 | D\* | D 2972 | 1,60 Euro

## Bespitzelte Polizei Studenten?

Verdeckter Ermittler soll  
Linke ausgespäht haben

Von Felix Helbig

Das Landeskriminalamt (LKA) in Baden-Württemberg hat möglicherweise über Monate hinweg linke Studenten der Heidelberger Universität bespitzelt. Das geht aus Dokumenten hervor, die der Frankfurter Rundschau vorliegen. Ein verdeckter Ermittler mit dem Decknamen „Simon Brenner“ soll demnach nicht nur die Szene von Antifaschisten und Klimaschützern beobachtet haben, sondern beteiligte sich auch aktiv an der Planung etwa der Südblockade des Castortransports am 6. November im rheinland-pfälzischen Berg.

Der V-Mann war auf einer Studentenparty am vorvergangenen Samstag zufällig durch eine Urlaubsbekanntschaft enttarnt worden. Nach Angaben der Antifaschistischen Initiative Heidelberg soll er seine Spitzeltätigkeit daraufhin eingeräumt haben.

Demnach soll der verdeckte Ermittler selbst erklärt haben, ohne konkreten Tatverdacht allgemein auf die linke Szene angesetzt gewesen zu sein und nicht auf eine bestimmte Zielperson. „Das ist eindeutig rechtswidrig“, sagte Michael Cszakoczy von der Initiative. Aus Verbindungsprotokollen seines Handys, die nach der Enttarnung bei einem Hack-Angriff linker Aktivisten auftauchten, ergibt sich zudem der Verdacht, dass der Ermittler etwa über einen Protest gegen einen Nazi-Aufmarsch in Hoffenheim nicht nur das LKA, sondern auch den Staatsschutz informiert hatte.

Weder das LKA noch das baden-württembergische Innenministerium wollten sich auf FR-Anfrage zu dem Fall äußern. Man spreche „grundsätzlich nicht über den Einsatz von verdeckten Ermittlern“, hieß es beim LKA. Die Grünen-Landtagsfraktion reichte eine Anfrage zu dem Fall ein, in der sie Aufklärung fordert. „Wenn sich das bewahrheitet, ist es eine klare Überschreitung rechtsstaatlicher Grenzen“, sagte die Grünen-Abgeordnete Theresia Bauer. Seite 4



## Europa trägt schwer am Winter

Die Wirtschaft stöhnt, Autofahrer ächzen und manche  
Urlaubsreise ist in Gefahr – der Winter wirbelt viele Pläne  
für die Vorweihnachtszeit durcheinander. Aber es gibt  
auch Profiteure. Seiten 2/3, 29, D 2/3



## ÜBERSICHT

### Linke Streiter

Dietmar Bartsch, Vize-Fraktionschef der Linkspartei, gibt im FR-Interview zu, dass seine Partei „kulturelle Probleme“ hat – etwa im Landesverband an der Saar. Wie die Partei dort organisiert ist, erinnert Bartsch zu sehr an die SED, bei der er selbst früher Mitglied war. Für die Bundespartei schließt er ähnliche Strukturen daher kategorisch aus. Seite 7

### Voll integriert

Eine Umfrage der Bertelsmann-Stiftung zeigt, dass Migranten deutlich besser integriert sind, als viele Politiker denken. Die Zugewanderten sind äußerst karrierebewusst, schicken ihren Nachwuchs liebend gern in den Kindergarten und sind weniger frauenfeindlich als die Befragten ohne Migrationshintergrund. Seite 6

### Zensur in Ungarn

Ungarn übernimmt an Neujahr den EU-Ratsvorsitz. Das hält die Regierung unter Rechtspopulist Viktor Orban nicht davon ab, die Mediengesetze radikal zu verschärfen. Radio, Fernsehen, Presse und Webseiten sollen kontrolliert werden. OSZE, EU-Parlament und Opposition sind auf den Barrikaden. Seiten 13, 35

### Wütende Bürger

Der moderne Kleinbürger heißt jetzt „Wutbürger“ und probt den Aufstand, mal gibt er sich partei- oder gar politikverdrossen, dann wieder demonstrationsfreudig oder ausländerfeindlich oder islamophob... Doch all sein Meckern hilft ihm nicht weiter: Diesmal geht es ihm an den Kranken. Seiten 30/31

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Schnee und Eis können in den kommenden Tagen dazu führen, dass Ihre Zeitung verspätet ausgeliefert wird. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und bedanken uns bei unseren Fahrern und Trägern für ihren Einsatz.



Frankfurter Rundschau  
60266 Frankfurt am Main  
Telefon 069/21 99-1

Anzeigen-Service, Fax 069/131 00 30  
Telefon 01803/20 20 20

Abo-Service, Fax 069/21 99-32 64  
Telefon 01803/86 68 66

(9ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise maximal 42ct/min)  
Auslandspreise der Frankfurter Rundschau: A, B, E, F, L, NL: 2,20 € DPAG Entgelt bezahlt

**FR-online.de** FR-Blogs - informieren über die historische **Frankfurt Story**, die **Frankfurter Eintracht**, über Ausdauer-sport im **Ironblog** und **Leseranwalt Bronski** setzt sich mit Leserbriefen auseinander: [fr-online.de/frblogs](http://fr-online.de/frblogs), **FR-Mobil** - News für die Hosentasche [fr-online.de/mobil](http://fr-online.de/mobil)